

Channeling 2018



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Mal ganz persönlich: Es gibt ein paar Worte in der spirituellen Entwicklung, die ich selbst nicht mehr so gern hören mag. Es sind die Worte Geduld und Loslassen. Diese beiden Begriffe begleiten uns seit Jahren. Was immer wir gern angehen wollen, auch unsere Vorstellung von „es muss weitergehen“, hören wir aus den geistigen Ebenen, wir sollen Geduld haben oder wir müssen loslassen. Wahrscheinlich ist es so, das habe ich selbst erfahren. Aber wir möchten so gern, dass es irgendwie weiter geht, sich entwickelt. Wir wünschen uns viel für unsere Entwicklung und die der Erde. Aber - das habe ich auch festgestellt - vieles ändert sich anders oder sogar lautlos, oft nicht so, wie wir es dachten, dass es ginge. Ich glaube, wir müssen uns mehr von spirituellen Konzepten lösen. Saint Germain ist seit der Harmonischen Konvergenz ein Postulierer des „Turboweges der spirituellen Entwicklung“. Damit meint er - das beschrieb er so wunderbar in seinem letzten Buch, das ich empfangen durfte und seinen Botschaften auf den Seminaren - den konzeptfreien Weg des Aufstiegs und der Erweiterung unseres Bewusstseins. „Ohne viel Tamtam“, wie er gern sagt. Es geht darum, nicht so viel zu denken, wie was sein müsse, wie welcher Weg geht, was wir dafür alles brauchen, sondern wir sollen nach innen schauen und fühlen, welche Hinweise aus unserer höher schwingenden Welt kommen. Welche Inspiration schenkt uns unser Höheres Selbst? Welche Eingebungen gibt uns das Feld von allem was ist, wenn

wir in der Stille sind? Und diesen Weg zu gehen, braucht eben doch öfter mal unsere Geduld und das berühmte Loslassen. Weil nicht immer alles so schnell sich offenbart, wie wir es gern hätten.

Ach, und Saint Germain und Kryon sagen ja auch wieder und wieder: Übung macht den Meister..

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude mit dem neuen Channeling des Meisters der Neuen Erde, Saint Germain

Herzlich Barbara Bessen

Saint Germain-Channeling Mai 2018

Einfach mal loslassen und sich hingeben....

Gott zum Grusse liebe Freunde, ich bin Saint Germain. Was für eine herrliche Stunde, eine Stunde des Beisammenseins. Ich habe mir für unsere Begegnung ein schönes Plätzchen ausgesucht. Ich sitze gemütlich auf einer Bank in einem herrlichen Park und blicke auf blühende Sträucher und Bäume. Es fließt ein kleines Bächlein, ein passender Platz zum Genießen und zum in der Stille sein. Darf ich dich einladen, neben mir zu sitzen? Gern, wunderbar. Dann haben wir Zeit für ein kleines Pläuschchen. Ich möchte erneut erwähnen, dass immer, wenn ihr zu einem geistigen Freund oder Lehrer, dem ihr euer Vertrauen schenkt, Kontakt aufnehmt, euch sofort eine Göttliche Wolke der Liebe und der Kraft umströmt. Das ist stets unser Geschenk an euch. Wir ehren euer Hier sein auf der Erde. Es ist nicht einfach, in dieser Zeit auf der physischen Erde zu weilen und gleichzeitig das Wissen, das Verständnis und die Schwingung des Höheren Selbst herunter zu laden, um es hier für einfache oder schwere Dienste einzusetzen. Deshalb schließe vielleicht einen Moment die Augen und spüre die hoch schwingende Substanz von

dem Einen, die ich partiell hier als Geschenk mitbringen darf, und die dich jetzt erreicht.

Geschenke sind immer gut, nicht wahr? Du schenkst vielen anderen Menschen, Tieren und Situationen deine Liebe, die Kraft zum Wachsen und auch zum Transformieren. Alles, was jetzt hier lebt, braucht Hilfe für den weiteren Weg. Alle transformieren, verändern sich und ihr Sein. Viele lassen alte Prägungen und Erfahrungen los und richten sich neu aus. Und fast alle hier auf der Erde, wie immer sie sich auch körperlich ausdrücken, sind voller Spannung, was wann wie wo geschehen wird.

Ihr wollt wissen, wie es weitergeht. „Wann kommen die außerirdischen Brüder und stellen sich als die Retter vor?“ das fragtet ihr euch vielleicht öfter. Da könnt ihr lange warten, antworte ich ganz salopp. Weil die Brüder schon lange da sind, auch die, die nicht so liebevoll an euch denken. Und die anderen haben aus Göttlicher Sicht die Aufgabe, euch den freien Willen zu erhalten. Deshalb ist es so wichtig, dein Vertrauen für uns auszusprechen und uns zu bitten, dir oder anderen auf dem Weg des Erwachens und des Verstehens behilflich zu sein. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, sagt ihr doch. Was du für uns tun kannst? fragst du. Oh, eine kleine Party geben, wenn du wieder auf der unsrigen Seite bist. Der Champagner ist bereits kaltgestellt. Spaß beiseite. Dein Geschenk an uns und an die Erde ist, bereit zu sein, noch mehr Licht in dein System zu lassen durch dein Loslassen. Loslassen und sich der Göttlichen Stille hinzugeben, ist unser Rat an dich. Das solltest du so oft wie möglich tun. Die kleinen Pausen solltest du dir gönnen, auch wenn dein Alltag stressig ist, wie ihr so gern sagt. Sich in der Stille dem Göttlichen Feld zu öffnen, durch innere Reisen, durch gezielte Kontaktaufnahme zum Höheren Selbst oder mit Heilsitzungen, die wir so gern anbieten, die du sogar abends im Bett genießen kannst.

Es gab Zeiten, in denen ich mit Menschen, Schüler genannt, arbeitete, um nach dem göttlichen Gesetz zu lehren. Das, was ich für richtig hielt, was auch ich

gelernt hatte. Nach der harmonischen Konvergenz ist vieles anders geworden. Die strenge Lehrart darf gehen, die festen Lehrkonzepte lösen sich auf. Es gibt nichts Wichtigeres, als sich der Göttlichen Liebe zu öffnen. Und diese Kraft, diese urschöpferische Energie, die seit 1987 vermehrt diesen herrlichen Planeten in immer mehr Facetten erreicht, ist das, was ich euch stets nahebringen wollte. Nur früher gab es diesen offenen Kanal des Aufstiegs nicht. Das heißt, die spirituelle Entwicklung brauchte Lehrer, die die Energie hielten, damit der Schüler sie nutzen konnte. Wir bildeten ein enges Feld miteinander. Bei all den damaligen Lehren war große Disziplin nötig und auch oft ein Ausscheren aus dem irdischen Familienleben. Das ist heute anders. Disziplin ist nach wie vor eine gute Qualität, doch ich würde es eher mit dem herrlichen Wort HINGABE beschreiben. Hast du das Vertrauen, dass diese Göttliche Goldene Welle, wie Kryon sie nennt, dir hilft, dich zu klären, zu transformieren, neu auszurichten, deinen Kommunikationskanal zu öffnen, dich heilerisch auszubilden und vieles mehr? Dann biete ich mich gern als Freund und Helfer an, wenn du wieder einmal zweifelst, traurig bist oder tiefe innere irdische Sorgen bearbeitest. Dein Leben ist wie ein ständiges hin und her Switchen, wie bei einer elektronischen Fernbedienung. Du machst einen irdischen Schritt, um diesen täglichen, irdischen - wie ihr es gern nennt - Wahnsinn zu erledigen, um dich dann wieder für die anderen inneren Welten zu öffnen.

Das Gute ist, dass diese beiden Ebenen sich in deinem Leben und der anderer Erwachenden verschieben. Du kannst oft nicht mehr einteilen, was ist irdisch, was ist spirituell. Das ist wunderbar. Tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes. Die Wunder, die vom Verstand her nicht erklärbar sind, eher quantenphysikalisch, halten Einzug in dein Leben. Ganz plötzlich geschieht dies. So wie bei einem weiteren Besuch in der Göttlichen Stille, die Gedanken plötzlich wie still stehen, wie nicht mehr fließend. Sie werden nur dann ins Feld, in dein Leben gelassen, wenn es sein soll. Dann hat dein Höheres Selbst ein Stückchen mehr das Zepter übernommen. Dein Höheres Selbst, das, was dich aussandte, um hier irdische

Erfahrungen zu machen, ist in der Zeit des großen Wandels der eigentliche Boss. Er/sie/es nimmt – so sagen wir gern neuzeitlich – dein Ego, die Persönlichkeit und den Verstand an die Hand. Damit hat HS die Kraft und Macht, alles zu koordinieren, wie es sein soll. Möglicherweise weißt du all das, was ich hier schreibe. Aber wie wir so gern vermitteln, das bedeutet ja nicht, dass du es auch umsetzt. Lass alle Konzepte los, wie der Weg zum Höheren Selbst, zu der so genannten Erleuchtung, dem Erwachen, dem Aufstieg sein soll. Das ist mehr der Stoff für dein Ego. Lass doch einfach mal los, begib dich viel in die Stille, sei in der Natur, unterhalte dich mit deinem Höheren Selbst und vertraue, dass alles seinen Gang geht. Du weißt schon, wie ich das meine. Und plötzlich, irgendwann, nach einer kurzen oder langen Phase deiner Geduld und des Loslassens erkennst du, du bist gar nicht einzeln, du bist mitten im Feld von allem was ist. Und ein zauberhaftes Lächeln huscht über dein Gesicht. Du hast erkannt.

Ich bin dein Freund und Helfer und nur einen Gedanken von dir entfernt!

Ich Bin

Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2018. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Herzlichst

Barbara Bessen und Team

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
+49 (0) 40 37 50 32 01 info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com